



## Marktgemeindeamt St. Paul im Lav.

Zahl: 004-3/2018

Niederschrift

über die am **Donnerstag, 25. Oktober 2018**, mit dem Beginn um **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** der Marktgemeinde St. Paul stattfindende **15. Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde St. Paul i. Lav.

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgermeister Ing. Primus Hermann
Gemeindevorstandsmitglieder	2.Vzbgm. Streit Adolf Furian Marco
Gemeinderatsmitglieder:	Mag. Schwabe Karl Mosser Lydia Ing. Grundnig Hermann Ing. Töfflerl Andreas Krobath Helmut Ing. Hinteregger Sigmund Hinteregger Karin Ing. Ellersdorfer Bernhard Schuhfleck Hubert Schifferl Dietmar Ceplak Margot
Ersatzmitglieder:	Ninaus Ignaz Melcher Ewald Koch Luise Schlacher Walter Stauber-Holzer Denise Scheer Erwin Krall Peter Haller Maria
Amtsleiterin:	Mag. Alexandra Lipovsek
Finanzverwalterin:	Birgit Skof bis 20:35
Schriftführerin:	Brigitte Holzer

Nicht Anwesend:

Gemeinderatsmitglieder:

1. Vzbgm. Maier Karin  
Lippitz Stephan  
Laure-Pirker Elisabeth  
Lamer Hubert  
Salzmann Stefan  
Monsberger Werner  
Hasenbichler Josef  
Trettenbrein Hannes  
Hassler Harald (kein Ersatz da kurzfristig  
beruflich verhindert)

Ihr Ausbleiben wurde rechtzeitig bekannt gegeben und wird entschuldigt.

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.15 Uhr**

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Punkt 1**

Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates am 10.07.2018 sowie Namhaftmachung von Protokollunterfertigern.

---

### **Punkt 2**

Niederschrift des Kontrollausschusses vom 27.09.2018

---

### **Punkt 3**

2. Nachtragsvoranschlag 2018

---

### **Punkt 4**

Festsaal Konvikt;  
Grundsatzbeschluss

---

### **Punkt 5**

EDV-Systeme der Marktgemeinde St. Paul

---

**Punkt 6**

Freiwillige Feuerwehr St. Paul;  
Förderungsantrag für einen Öl/Wasser/Restlossauger

---

**Punkt 7**

Klima- und Energie-Modellregion  
Verlängerung der Förderung des Projektes „Energieparadies-Lavanttal“

---

**Punkt 8**

PMS Technikum Lavanttal

---

**Punkt 9**

InfopointplanungsgmbH;  
Vereinbarung betreffend Errichtung eines multimedialen Infopoints

---

**Punkt 10**

Antrag der ZAS GR-Fraktion vom 20.04.2017 betreffend zukünftige Nutzung der  
Räumlichkeiten im Konvikt

---

**Punkt 11**

Antrag der FPÖ GR-Fraktion vom 20.04.2017 betreffend Errichtung eines Kultursaaes

---

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Punkt 12**

Tauschvertrag, abgeschlossen zwischen Michaela und Helmut Krobath einerseits und der  
Marktgemeinde St. Paul andererseits

---

**Punkt 13**

Personalangelegenheiten

---

Die Einberufung erfolgte ordnungsgemäß nach den Bestimmungen des § 35 Abs. 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung K-AGO, unter Bekanntgabe des Ortes, des Tages, der Stunde des Beginnes und der Tagesordnung der Sitzung gegen Zustellnachweis.

Die Zustellnachweise liegen vor und werden mit Zustimmung des Gemeinderates vernichtet.

Die Sitzung ist gemäß § 37 K-AGO beschlussfähig (zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich des Bürgermeisters sind anwesend).

## Verlauf der Sitzung

Vor Beginn der Sitzung berichtet der Bürgermeister, dass Frau Luise Koch und Herr Walter Schlacher noch nicht als Gemeinderatsmitglied angelobt wurden.

Frau Koch und Herr Schlacher legen sodann vor dem Gemeinderat mit den Worten „Ich gelobe“ folgendes Gelöbnis ab: *Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.*“

### **Fragestunde gem. § 48 der K-AGO:**

Der Bürgermeister informiert, dass eine Anfrage betreffend Verlegung der Hochspannungsleitung im Bereich des Fuchssteinerackers eingelangt ist:

Die Anfrage wird vom Bürgermeister beantwortet.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates am 10.07.2018 sowie Namhaftmachung von Protokollunterfertignern.

---

Da gegen die Niederschriften keine weiteren Einwendungen erhoben werden, wird die Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates, am 10.07.2018, sowie das Personalprotokoll vom Herrn Bürgermeister, von der Amtsleiterin, von den Protokollunterfertignern und der Schriftführerin unterfertigt. Gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO werden vom Gemeinderat einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Mag. Karl Schwabe, Furian Marco, Ing. Grundnig Hermann und Mosser Lydia zu Protokollunterfertignern bestellt.

#### Punkt 2 der Tagesordnung

Niederschrift des Kontrollausschusses vom 27.09.2018

---

Der Berichterstatter GR Mag. Schwabe bringt die Niederschrift des Kontrollausschusses vom 27.09.2018 zur Kenntnis:

Die Niederschrift wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung

2. Nachtragsvoranschlag 2018

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt mit 22 Stimmen (GR Hassler beruflich verhindert) einstimmig, dass die nicht mehr benötigten BZ-Mittel für den Bildungscampus“ € 125.800,-- wie folgt umgewidmet werden:

Sanierung Festsaal Konvikt; Beitrag an Benediktinerstift	€	70.000,--
Neugestaltung Lobisserplatz	€	30.000,--
Planungskosten Rückhaltebecken Hochwasserschutz St. Paul	€	25.800,--

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig den 2. Nachtragsvoranschlag 2018 mit der

**VERORDNUNG**  
**des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Paul i. Lav.**  
**vom 25.10.2018, Zahl: 902-0/2018, über die Feststellung des**  
**2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2018**

§ 1

Gemäß § 88 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung LGBl. Nr. 25/2017 in Verbindung mit § 14 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO, LGBl.Nr. 2/1999, in der Fassung LGBl.Nr. 3/2015 wird der Voranschlag 2018 der Marktgemeinde St. Paul i. Lav. im Sinne der Anlagen geändert.

Der § 1 (Gesamtsummen) der Voranschlagsverordnung erhält folgende Fassung:

	bisherige Gesamtsummen	erhöht um	neue Gesamtsummen
a) ordentlicher Voranschlag			
Summe der Einnahmen	8,516.000	494.900	9,010.900
Summe der Ausgaben	8,516.000	494.900	9,010.900
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
b) außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Einnahmen	1,964.300	433.000	2,397.300
Summe der Ausgaben	1,964.300	433.000	2,397.300
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
c) Gesamtgebarung			
Summe der Einnahmen	10,480.300	927.900	11,408.200
Summe der Ausgaben	10,480.300	927.900	11,408.200
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## § 2

Diese Verordnung tritt am .....2018 in Kraft.

Punkt 4 der Tagesordnung

Festsaal Konvikt;

B e s c h l u s s

Der Gemeinderat beschließt mit 22 Stimmen (GR Hassler beruflich verhindert) dem Benediktinerstift St. Paul eine Subvention für die Renovierung des Festsaales/Konvikt in der Höhe von pauschal einmalig € 70.000,-- mit folgenden Förderungskriterien zu gewähren:

- Förderungsauszahlung: 50 % bei Projektbeginn und 50 % bei Fertigstellung.
- der Marktgemeinde St. Paul und den örtlichen Vereinen (ATK, Narrenrunde, Ballett, Feuerwehr, Bauernschaft etc.) wird bis zur Bauphase II, bzw. für fünf Jahre die kostenfreie Nutzung des Festsaales im Konvikt für 12 Veranstaltungen jährlich zugesichert, wobei die gegebenenfalls erforderlichen Proben, sowie der Auf- und Abbau zu den Veranstaltungen unentgeltlich sind und dafür keine wie immer gearteten Kosten verrechnet werden. Betriebskosten (Strom, Heizung, Reinigung) werden vom jeweiligen Mieter übernommen. Nach Ablauf dieser fünf Jahre erlangt der jetzige Mietbetrag (€ 850,--) ohne Valorisierung für weitere fünf Jahre Gültigkeit.
- hinsichtlich der vorgeschlagenen Betriebskosten sind laut Gemeinderatsbeschluss noch weitere Gespräche erforderlich.
- die Fertigstellung der Bauphase I und somit die Öffnung des Festsaales für Veranstaltungen sollte bis zum 27.12.2018, spätestens jedoch bis zu den Proben für die Faschingssitzungen Ende Jänner 2019 erfolgen.

Punkt 5 der Tagesordnung

EDV-Systeme der Marktgemeinde St. Paul

B e s c h l u s s

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit 20 Stimmen (*GR Hassler beruflich verhindert, GR Ing. Ellersdorfer und Ing. Grundnig nicht im Raum*) einstimmig bei der Firma Public Software Consulting (PSC, K5) Dr. Auner Straße 20, 8074 Raaba, die Kommunalsoftware für die Bereiche Finanzverwaltung, Wirtschaftshof, Dokumenten-management, Wahlservice und Gästemeldewesen laut vorliegenden Angeboten inkl. laufender Kosten und Wartung, anzukaufen.

Hinsichtlich Personalverrechnung soll derzeit noch keine Umstellung erfolgen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Freiwillige Feuerwehr St. Paul;  
Förderungsantrag für einen Öl/Wasser/Restlossauger

---

B e s c h l u s s

Der Gemeinderat beschließt mit 21 Stimmen (GR Hassler beruflich verhindert, GR Ellersdorfer nicht anwesend) einstimmig, dass beim Landesfeuerwehrverband der Antrag um Förderung für einen Öl/Wasser/Restlossauger für die Freiwillige Feuerwehr St. Paul wie folgt eingebracht wird:



Datum: 23.09.2018  
 Feuerwehr: St.Paul/Lav.  
 Gemeinde: St.Paul/Lav.  
 Bezirk: Wolfsberg

An den  
**KÄRNTNER**  
**LANDESFEUERWEHRVERBAND**

Rosenegger Straße 20, 9024 Klagenfurt



## ANTRAG

Auf zur Verfügungsstellung eines Finanzierungsbeitrages für den Ankauf einer(s)

- Tauchpumpe
- Schmutzwasserpumpe
- Druckbelüftungsgerätes
- Öl/Wasser/Restlossaugers

( Zutreffendes ankreuzen )

im Jahr **2019**

### **Allgemeine Richtlinien :**

Der beabsichtigte Ankauf von Geräten soll dazu dienen, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr aufrechtzuerhalten oder zu verbessern.

Die Kriterien der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit sind ebenso zu berücksichtigen, wie der Ausrüstungsstandard benachbarter Feuerwehren sowie der Gemeinde.

Durch Vorlage eines Förderungsansuchens erklärt sich die Gemeinde damit einverstanden, dass der Kärntner Landesfeuerwehrverband im Auftrag der Gemeinde Sammelausschreibungen zum Ankauf von Feuerwehrgeräten durchführt, um entsprechende Preisnachlässe zu erzielen.

Die Bestbieter für die geförderten Feuerwehrgeräte werden nach einer öffentlichen Ausschreibung aufgrund der Bestimmungen der ÖNORM A 2050 vom Kärntner Landesfeuerwehrverband ermittelt.

Das Ausschreibungsergebnis wird der Gemeinde mitgeteilt und die Bestellung, nach Zustimmungserklärung über die Restfinanzierung durch die Gemeinde, vom Kärntner Landesfeuerwehrverband durchgeführt.

Geräte oder Ausrüstungsgegenstände, für welche in der Ankaufsgenehmigung eine Überprüfung vorgesehen ist, müssen durch Beauftragte des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes einer Abnahme unterzogen werden. Über diese Abnahme wird eine Niederschrift aufgenommen.

In dieser Niederschrift eventuell festgehaltene Mängel sind durch die Lieferfirma zu beheben und dem Landesfeuerwehrverband mitzuteilen. Dieser behält sich weitere Überprüfungen vor.

Voraussetzung für den zugesagten Förderungsbeitrag ist, dass nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses, die gefertigte Gemeinde dem Kärntner Landesfeuerwehrverband die Zusage erteilt, die Bestellung vorzunehmen.



Die Finanzierung ist durch den Gemeinderatsbeschluss vom \_\_\_\_\_ gesichert.

Landesbeihilfe KLFV	€ 1600	_____
Gemeinde	€ 2400	_____
<b>Summe</b>	<b>€ 4000</b>	_____

Die Antragsteller anerkennen die Förderungsrichtlinien für den Erhalt des Finanzierungsbeitrages des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes.

 **Freiwillige Feuerwehr**  
ST. PAULI L.A.V.  
Bez. Wolfsberg  
\_\_\_\_\_  
( Der Ortsfeuerwehrkommandant )

 **Gemeindefeuerwehrkommandant**  
ST. PAULI L.A.  
Bez. Wolfsberg  
\_\_\_\_\_  
( Der Gemeindefeuerwehrkommandant )

\_\_\_\_\_  
( Der Abschnittsfeuerwehrkommandant )

\_\_\_\_\_  
( Der Bezirksfeuerwehrkommandant )

 **Der Bürgermeister**  
*[Handwritten Signature]*  
\_\_\_\_\_  
( Der Bürgermeister )

**Für den Kärntner Landesfeuerwehrverband**

Der Antrag wurde im Landesfeuerwehrausschuss des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes am \_\_\_\_\_ beschlossen.

\_\_\_\_\_  
( Der Landesfeuerwehrkommandant )

abgelehnt am : \_\_\_\_\_  
Begründung : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

zurückgestellt bis : \_\_\_\_\_

Punkt 7 der Tagesordnung

Klima- und Energie-Modellregion  
Verlängerung der Förderung des Projektes „Energieparadies-Lavanttal“

---

B e s c h l u s s

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit 22 Stimmen (GR Hassler beruflich verhindert) einstimmig, an der Klima- und Energiemodellregion „Energieparadies-Lavanttal“ für die Förderperiode 2019-2022 teilzunehmen und die budgetäre Bedeckung in den Voranschlägen der Jahre 2019-2022 vorzusehen.

Punkt 8 der Tagesordnung

PMS Technikum Lavanttal

---

B e s c h l u s s :

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat hinsichtlich PMS Technikum Lavanttal, mit 22 Stimmen (GR Hassler beruflich verhindert) einstimmig wie folgt:

1. Der Installierung einer Fachhochschule „PMS Technikum LAVANTTAL“ wird seitens der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal die grundsätzliche Zustimmung erteilt.
2. Zum Zwecke der Erlangung von Fördermittel seitens des Landes Kärnten für den laufenden Betrieb der Bildungseinrichtung im Wege des Förderprogrammes „Interkommunale Zusammenarbeit – IKZ“ ist eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit den am Projekt beteiligten Gemeinden abzuschließen.
3. Der jährliche Gemeindebeitrag auf Basis des Bevölkerungsschlüssels zur Abdeckung der des laufenden Betriebes in der Höhe von derzeit € 3.117,21 und auf Dauer des Betriebes der Bildungseinrichtung wird finanziell im jeweiligen Voranschlag berücksichtigt.

Punkt 9 der Tagesordnung

InfopointplanungsgmbH;  
Vereinbarung betreffend Errichtung eines multimedialen Infopoints

---

B e s c h l u s s

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat mit 22 Stimmen (GR Hassler beruflich verhindert), einstimmig folgende Vereinbarung, wobei noch eine Abklärung hinsichtlich der Vertragslaufzeit erfolgt:

## INFO PLANUNGSGMBH

Planung und Durchführung von Gemeinde- und Stadtausstellungen

Vereinbarung, zwischen der Marktgemeinde St. Paul, 9470 St. Paul im Lavanttal, Platz St. Blasien 1 (Gemeinde genannt) und der Firma WLM Stadtausstellungen GmbH, 1100 Wien, Buchengasse 42/6, FN 417410 p (WLM genannt).

Die WLM errichtet mit der Gemeinde die Gemeindeausstellung St. Paul mit dem Infopoint Bezirk Wolfsberg. Ein gemeinsam erstelltes Begleitschreiben gibt Auskunft über das Projekt und es erfolgt eine Ankündigung als amtliche Mitteilung über die Gemeindezeitung und die Gemeindehomepage (wie in Ebenthal, Bleiburg, Griffen,...).

### Elektronische Medien - Computerterminal/Infopoint:

- Die Kosten für ein Computerterminal trägt die WLM (Anschaffungs- und laufende Kosten). Das Computerterminal verbleibt im Eigentum der WLM.
- Den für das Computerterminal notwendigen Strom- und Datenanschluss (leistungsstarke Internetleitung) stellt die Gemeinde zur Verfügung und trägt auch alle Kosten (Herstellungs- und laufende Kosten).
- Für die Montage, regelmäßige Außenreinigung & Beschilderung des Computerterminals kommt die Gemeinde auf.

### Elektronische Medien - Internetplattform - Startseite: <http://tsm.stadtausstellung.at/sanktpaul/>:

- Die Gemeinde wird auf der Startseite der Gemeindehomepage [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) einen Button genannt „Gemeindeausstellung/Infopoint“ (wie in Ebenthal, Bleiburg, Griffen,...) mit dem Link zur Terminalstartseite: <http://tsm.stadtausstellung.at/sanktpaul/> einrichten und während der gesamten Ausstellungsdauer (zehn Jahre ab Inbetriebnahme = Laufzeit) belassen.
- Die Gemeinde wird auf der Startseite mit der Gemeindehomepage und weiteren nützlichen Informationen verlinkt.

Die Gemeinde räumt der WLM das Recht ein, das Computerterminal auf ihrem eigenen Grund anzubringen/aufzustellen und zu betreiben und verpflichtet sich, dieses über zehn Jahre ab Aufstellung hinweg an dem unten näher bezeichneten Aufstellungsort zu belassen, bzw. dieses nur im Einvernehmen mit der WLM zu ändern.

Die Werbeflächenverwaltung der Gemeindeausstellung/Infopoint übernimmt ausschließlich die WLM.

Die Errichtung und der laufende Betrieb der Mediengruppe „Elektronische Medien – Computerterminal“ hängt von der betriebswirtschaftlichen Kostenstruktur, die von der WLM begleitend bewertet wird, ab.

Es gibt keine Betriebspflicht für den Fall der negativen Bewertung seitens der WLM.

Die Ausstellung wird alle fünf Jahre für die Gemeinde von der WLM unentgeltlich generallüberholt.

Ausführende Firma: Infopoint PlanungsgmbH, 5300 Hallwang, Birkenstr. 2

Aufstellungsort des Infopoint: An der Außenfassade - Eingangsbereich Rathaus St. Paul im Lavanttal (siehe Foto)

Datum:

Für die Marktgemeinde St. Paul

WLM Stadtausstellungen GmbH

Infopoint PlanungsgmbH

Bürgermeister Ing. Hermann Primus

**Infopoint PlanungsgmbH**, Birkenstraße 2, 5300 Hallwang, Tel. 0662-66 86 512 [www.infopointplanung.at](http://www.infopointplanung.at)  
Geschäftsführung: Mag. Jui. Eckhard Grasz, Markus Mair FN 243961 r, UID - Nr.: ATU57628348, LG Salzburg

### Punkt 10 der Tagesordnung

Antrag der ZAS GR-Fraktion vom 20.04.2017 betreffend zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten im Konvikt

Der Bürgermeister informiert, dass seitens der ZAS-GR-Fraktion am 20.04.2017 ein Antrag betreffend zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten im Konvikt eingebracht wurde.

Diesbezüglich wurde unter TOP 4 beraten. Die ZAS-GR-Fraktion nimmt zur Kenntnis, dass der Antrag erledigt ist.

Punkt 11 der Tagesordnung

Antrag der FPÖ GR-Fraktion vom 20.04.2017 betreffend Errichtung eines Kultursaaes

---

Der Bürgermeister informiert, dass seitens der FPÖ-GR-Fraktion am 20.04.2017 ein Antrag betreffend Errichtung eines Kultursaaes eingebracht wurde.

Auch hierüber wurde bereits unter TOP 4 beraten. Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

---

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird ein eigenes Protokoll verfasst. Der Bürgermeister ersucht die Zuhörer das Sitzungszimmer zu verlassen.

---

Nach Abschluss der Tagesordnung wird vom Bürgermeister der Antrag der FPÖ-GR-Fraktion betreffend Anschaffung von neuen Spielgeräten für den Kindergarten St.Paul zur Kenntnis gebracht und dem Gemeindevorstand zur Beratung zugewiesen:

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderatsmitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.41 Uhr.

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Bürgermeister:

Die Amtsleiterin:

Die Schriftführerin: